Presseinformation



Datum 19. Juli 2021

Absender E-Mail

Presseabteilung presse@rheinenergie.com

Telefax Telefon

0221 178-90525 0221 178-3035

Seite Internet

1 von 1 www.rheinenergie.com

Update: 19. Juli 2021, 16.00 Uhr:

Nach Starkregen:

Lage in Köln entspannt sich allmählich

Noch immer sind die Trupps der RheinEnergie damit beschäftigt, Störungen im Niederspannungsnetz und an Hausanschlüssen für Strom zu beheben, ebenso gehen Instandsetzungsarbeiten im Versorgungsnetz weiter. Die Zahl ist aber jetzt deutlich zurückgegangen und nähert sich allmählich normalen Verhältnissen an.

Teils sind Häuser auch deswegen noch unversorgt, weil die private Hausinstallation noch nicht wieder einschaltbereit ist.

Die RheinEnergie ist immer noch mit hohem Personaleinsatz in ihrem Versorgungsgebiet unterwegs, um die Bereitstellung der Energie zu sichern.

Eine Stromstörung am frühen Morgen zwischen 6:40 Uhr und 8:50 Uhr im Bereich Porz-Wahn hatte nichts mit dem Starkregenereignis zu tun, Ursache waren Kabeldefekte.

Wasserversorgung unbeeinträchtigt

Die Trinkwasserversorgung in Köln und den von der RheinEnergie versorgten Städten wie Frechen und Pulheim ist unbeeinträchtigt. Das Leitungswasser kann bedenkenlos konsumiert werden; es ist nach wie vor einwandfrei. Abkochen ist nicht erforderlich.